

Presseinformation

Interface wird in Global Challenges Index aufgenommen

Hannover, 13. September 2012 – Der US-amerikanische Teppichhersteller Interface rückt in den Nachhaltigkeitsindex der Börse Hannover, den Global Challenges Index (GCX), auf. Das Unternehmen ersetzt zum 21. September 2012 das deutsche Solarunternehmen Q-Cells, das den Anforderungen des GCX an die Marktkapitalisierung nicht mehr genügt.

Interface entwickelt und produziert Teppichböden und gehört aus Nachhaltigkeitssicht zu den Vorreitern innerhalb seiner Branche. „Das Unternehmen überzeugt durch einen hohen Anteil an rezyklierten Materialien und seine umfassenden Bemühungen, geschlossene Produktkreisläufe einzurichten“, erläutert Dr. Sandra Lüth, Geschäftsführerin der Börse Hannover. So werden im Rahmen des ReEntry-Programms alte Teppichmodule zu neuen Teppichen recycelt. In seinem Produktdesign nutzt der Teppichhersteller Ökobilanzen, um den ökologischen Fußabdruck seiner Produkte zu verringern. Zudem hat Interface gute Maßnahmen unternommen, um kontroverse Substanzen in textilen Bodenbelägen zu reduzieren, z. B. lässt das Unternehmen seine Produkte durch anerkannte Umwelt-Labels überprüfen. Alle in Europa verkauften Teppichböden tragen das GUT-Prüfsiegel, das Richtlinien für Schadstoffe in Endprodukten vorgibt. Die Produktionsstätten des Unternehmens haben Umweltmanagementsysteme, die nach ISO 14001 zertifiziert sind.

Das Solarunternehmen Q-Cells fällt dafür aus dem Index heraus. Die Marktkapitalisierung des Unternehmens entspricht nicht mehr den Regeln des GCX, die eine Mindestmarktkapitalisierung von 100 Millionen Euro vorsehen. Das Unternehmen hatte Anfang April 2012 Insolvenz angemeldet und wird durch den südkoreanischen Hanwha-Konzern übernommen.

Das reguläre Rebalancing des GCX erfolgt halbjährlich und findet am 21. September 2012 statt.

Global Challenges Index

Der Global Challenges Index (GCX) wurde von der Börse Hannover in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, von Transparency International, vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.gcx-index.com. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX.

Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder fällt beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Order-aufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem Fondsservice Hannover bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal als Börsengebühr an.

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

+++ Die Börse Hamburg und die Börse Hannover sind jetzt auch auf Facebook unter www.facebook.de/boersenhannover +++

oekom research – die Ratingagentur

Die Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research berät Investoren und Finanzdienstleister bei der Realisierung individueller Strategien für nachhaltige Investments. Das Unternehmen zählt weltweit zu den führenden Dienstleistern auf dem nachhaltigen Kapitalmarkt. Die Analysen von oekom research beeinflussen derzeit rund 140 Milliarden Euro Assets under Management.

Pressekontakt

Börse Hannover
Hendrik Janssen
Tel: +49/(0)511/327661
Fax: +49/(0)511/324915
E-Mail: h.janssen@boersenag.de
Web: www.boersenag.de

oekom research AG
Rolf D. Häßler
Tel: +49/(0)89/54418457
Fax: +49/(0)89/54418499
E-Mail: rolf.haessler@oekom-research.com

fischerAppelt, advisors GmbH
Timo Schwalm
Telefon: +49/(0)40/899699932
E-Mail: ts@fischerappelt.de